

**Prüfungsordnung für das Fach Englisch
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums
für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 09.07.2018**

Aufgrund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 791 ff.), zuletzt geändert durch die Siebente Änderungsordnung vom 2. Februar 2018 (AB Uni 2018/4, S. 205 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Studieninhalt (Module)

(1) Das Fach Englisch im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:

1. *Foundations of Linguistics and Literary and Cultural Studies I*
2. *Foundations of Linguistics and Literary and Cultural Studies II*
3. *Language Practice*
4. *Texts and Theories*
5. *Linguistic Methods and Theories*
6. *English as a Foreign Language*
7. *Readings in Language, Literature and Culture*

(2) ¹Zudem umfasst das Fach Englisch folgende Wahlpflichtmodule:

1. *Culture & Communication*
2. *Work Experience Abroad*
3. *Bachelor's Thesis*

²Es muss entweder das Modul *Culture & Communication* oder das Modul *Work Experience* erfolgreich abgeschlossen werden. ³Mit der verbindlichen Anmeldung zur ersten Studien- oder Prüfungsleistung innerhalb eines Wahlpflichtmoduls ist die Wahl dieses Moduls verbindlich erfolgt.

⁴Die Bachelorarbeit kann im Fach Englisch geschrieben werden.

(3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2

Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) ¹Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. ²Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. ³Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) Studienleistungen werden nicht benotet.
- (3) Studien- und Prüfungsleistungen werden i.d.R. in englischer Sprache verfasst.

§ 3

Bachelorarbeit

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Englisch geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) ¹Gemäß § 11 Abs. 4 Satz 2 der RBPO wird das Thema erst ausgegeben, wenn mindestens 39 LP im Fach Englisch erbracht wurden. ²Dabei müssen mindestens die Module *Foundations of Linguistics and Literary and Cultural Studies I* und *II*, das Modul *Language Practice* sowie ein weiteres Modul erfolgreich abgeschlossen worden sein.
- (3) ¹Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. ²Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist 12 Wochen. ³Die Bachelorarbeit gilt dann als studienbegleitend, wenn parallel noch ein oder mehrere Module absolviert werden müssen.

§ 4

Antwortwahlverfahren (Multiple Choice)

- (1) ¹Prüfungsleistungen können ganz oder teilweise im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. ²Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. ³Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. ⁴Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. ⁵Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. ⁶Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. ⁷Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. ⁸Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.

- (2) Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.
- (3) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note
- „sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,
 - „gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
 - „befriedigend“, wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
 - „ausreichend“, wenn er keine ober weniger als 25 Prozent
- der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.
- (4) ¹Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen entsprechend. ²Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Multiple-Choice-Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind.

§ 5

Inkrafttreten

¹Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2018/19 erstmalig in das Fach Englisch im Rahmen des Bachelorstudiengangs innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert werden.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 11.06.2018. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Münster, den 09.07.2018

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes Wessels

Anhang: Modulbeschreibungen

Fach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Foundations of Linguistics, Literary and Cultural Studies I
Modulnummer	I

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	1
	Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	7 LP/210h
	Dauer des Moduls	1 Sem
	Status des Moduls	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vermittelt die Grundlagen der Literatur-/Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft mit ihren fachspezifischen Schlüsselkompetenzen. Dabei wird beiden Disziplinen die gleiche Bedeutung beigemessen und den Studierenden wird verdeutlicht, dass sie sowohl theoretisch als auch praktisch eng zusammenhängen.	
Lehrinhalte des Moduls	
Die fachlichen Lehrinhalte umfassen zentrale Modelle und Methoden, die synergetisch die Grundlagen für das Studium der englischen Sprache, Literatur und Kultur bilden. Im Mittelpunkt stehen ausgewählte literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze, die Kernbereiche der englischen Sprachwissenschaft und den Aufbau, die Struktur und die Funktionen menschlicher Sprache. Sprachliche Phänomene werden in ihrem kontextuellen Zusammenhang betrachtet und in die aktuelle Forschung eingebettet. Zudem wird in die grundlegenden Theorien, Modelle und Methoden der englischen Sprachwissenschaft eingeführt. Das Modul schließt mit einer Klausur ab, die das Wissen über die Grundlagen beider Fachgebiete sichert. Das Modul gibt ferner einen breiten und differenzierten Überblick über fachspezifische Informationsquellen und -medien und behandelt Fragen der Wissenschaftsethik.	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der englischsprachigen Literaturen sowie der Literatur- und Kulturtheorie. Sie haben einen ersten Einblick in literatur- und kulturwissenschaftliche Analysemodelle gewonnen und wissen um die Bedeutung von Fachtermini für die Text- und Medienanalyse. Gleichzeitig kennen die Studierenden die wesentlichen sprachwissenschaftlichen Modelle und Methoden und beherrschen ihre Anwendung sowie ihre kritische Reflexion. Sie gehen souverän mit wissenschaftlichen Texten zu den aktuellen und klassischen Forschungsdebatten um und sind in der Lage, die dargelegten Positionen zu verstehen, eigenständig zu verarbeiten und kritisch zu reflektieren.</p> <p>Ferner beherrschen sie den Umgang mit relevanten Informationsquellen und -medien sowie mit Techniken des Bibliographierens und anderen Formen des Informationsmanagements.</p>	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	GK	Introduction to Literary Studies I	P	2	2 SWS/30h	1 LP/30h
2	GK	Introduction to English Linguistics I	P	2	2 SWS/30h	1 LP/30h
3	Ü	Academic Skills	P	3	2 SWS/30h	2 LP/60h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MTP	Klausur	60 min.	1+2	80%
MTP	Bibliographie	10 Seiten	3	20%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Reading List mit Sprachanalyse		30h	1	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		7/64		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte/r	Deuber/Gut/Sarkowsky/Stein/Stierstorfer	
Anbietende Lehrinheit(en)	Englisches Seminar	

7	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	s.o.	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3	

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0

9	Sonstiges	
	-	

Fach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Foundations of Linguistics, Literary and Cultural Studies I
Modulnummer	II

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	2
	Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	4 LP/120h
	Dauer des Moduls	1 Sem
	Status des Moduls	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Ziel des zweiten Grundlagenmoduls im Bereich Literatur-/Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft ist der Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis sowie eine gezielte Erweiterung von Fach- und Schlüsselkompetenzen, die die Studierenden befähigt, selbstständig Themenfelder zu erarbeiten und sich kritisch mit Forschungsliteratur auseinanderzusetzen.	
Lehrinhalte des Moduls	
Nachdem die Grundlagen der Literatur-/Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft im Grundlagenmodul I gelegt und durch die Modulabschlussprüfung gesichert worden sind, werden die verschiedenen literaturwissenschaftlichen theoretischen Ansätze im weiteren Verlauf differenzierter betrachtet und in der Praxis erprobt. Des Weiteren gibt das Modul einen Überblick über die historischen Sprachstufen des Englischen und führt gleichzeitig in die Theorien, Modelle und Methoden der historischen Sprachwissenschaft ein. Auf der Basis des historischen Überblicks der Forschungsentwicklung in der Literaturwissenschaft können nun individuelle Zugänge vertieft, kritisch hinterfragt und auf Texte und Datensätze angewandt werden. In Kleingruppen werden die Inhalte der Vorlesungen selbstständig erweitert und gefestigt.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden kennen die wesentlichen sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Modelle und Methoden und beherrschen ihre Anwendung sowie ihre kritische Reflexion. Sie sind in der Lage, grundlegende und übergreifende Fragen der Sprachwissenschaft und Literatur-/Kulturwissenschaft in ihren inhaltlichen Zusammenhängen nachzuvollziehen und in mündlicher und schriftlicher Form zu referieren. Sie gehen souverän mit wissenschaftlichen Texten zu den aktuellen und klassischen Forschungsdebatten um und sind in der Lage, die dargelegten Positionen zu verstehen, eigenständig zu verarbeiten und kritisch zu reflektieren. Sie beherrschen das grundlegende Rüstzeug, die gewonnenen Erkenntnisse in einer den wissenschaftlichen Anforderungen genügenden Weise in der Zielsprache schriftlich und mündlich darzustellen.	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	GK	Introduction to Literary Studies II	P	2	2 SWS/30h	1 LP/30h
2	GK	Introduction to English Linguistics II	P	2	2 SWS/30h	1 LP/30h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)					
Prüfungsleistung(en)					
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
MAP	Klausur	90min	1+2	100%	
Studienleistung(en)					
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.			
Lektüre anhand einer Reading List <i>English Literatures</i>	30h	1			
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		4/64			

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester
Modulbeauftragte/r	Deuber/Gut/Sarkowsky/Stein/Stierstorfer
Anbietende Lehrinheit(en)	Englisches Seminar

7 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: 1 LP LV Nr. 2: 1 LP	Modul gesamt: 2 LP

9	Sonstiges	
	-	

Fach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Language Practice
Modulnummer	III

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	1	
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	12 LP/360h	
Dauer des Moduls	3 Sem.	
Status des Moduls	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Die Studierenden erwerben für das weitere Studium sowie für ihre beruflichen Beschäftigungsfelder relevante sprachpraktische und methodische Kompetenzen, die das Erreichen des C1-Niveaus mit Anteilen des C2-Niveaus des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (<i>CEFR</i>) sowie die Beherrschung methodischer Kompetenzen für das lebenslange Selbststudium beinhalten. Sie vertiefen dabei ihr Wissen über die Besonderheiten des gesprochenen und geschriebenen akademischen Englisch und festigen die Fähigkeit, dieses Wissen praktisch anzuwenden und auf angemessenem Niveau wiederzugeben. Außerdem vertiefen sie in Eigenverantwortung ihre zielsprachlichen und sprachanalytischen Fähigkeiten dahingehend, dass sie am akademischen Diskurs grammatikalisch, lexikalisch, phonologisch, situativ und funktional angemessen teilnehmen können.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Das Modul ermöglicht den Studierenden, ihre Kompetenzen in allen vier Fertigkeiten des Spracherwerbs (<i>Listening, Speaking, Reading & Writing</i>) eigenverantwortlich zu vertiefen und ergänzen. Der Aufbau des Moduls sieht daher eine enge Verzahnung der sprachpraktischen Übungen mit der Selbstlernzeit (Self-Study) vor, in der Themenschwerpunkte individuell und eigenständig vertieft und nachgearbeitet werden sollen. Die Übungen, in denen regelmäßige Teilnahme erforderlich ist, behandeln neben sprachpraktischen Inhalten die für das Selbststudium erforderlichen Lerntechniken und Lernstrategien. Die Studierenden 'tauchen' in die Sprachpraxis ein (im Sinne von <i>language immersion</i>), setzen sich mit unterschiedlichen Varietäten und Registern der gesprochenen englischen Sprache auseinander, lernen die Konventionen des schriftlichen akademischen Englisch kennen, erweitern ihre grammatikalischen und lexikalischen Kenntnisse und verbessern ihre Aussprache sowie ihre Fähigkeit, ihren Lernstand zu diagnostizieren sowie sprachliche Lernprozesse zu planen und zu reflektieren. Hierzu nehmen sie als Teil des Selbststudiums an diagnostischen Tests und Beratungsgesprächen teil und führen über ihre sprachpraktischen Arbeiten ein Portfolio, das die Grundlage der Beratungsgespräche bildet. Für ihr Selbststudium wird ihnen ein Pool sprachpraktischer Übungen zur Verfügung gestellt.</p>	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Die Studierenden verfügen über vertiefte sprachpraktische Kompetenzen auf dem Niveau C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens mit Anteilen des C2-Niveaus, die sie zur Teilnahme an gesprochenen akademischen Diskursen sowie zur Abfassung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten in der Zielsprache befähigen. Sie sind in der Lage, ihre zielsprachlichen Produktionen klar zu strukturieren, grammatikalisch und phonologisch korrekt und lexikalisch angemessen zu verfassen, die sprachliche Qualität von Texten zu beurteilen und anderen Lernenden konstruktives Feedback auf deren Texte zu geben. Damit verfügen sie über das grundlegende Rüstzeug, die gewonnenen Erkenntnisse in einer den wissenschaftlichen Anforderungen genügenden Weise in der Zielsprache schriftlich und mündlich darzustellen. Gleichzeitig verfügen sie über Kenntnisse unterschiedlicher Register und Varietäten der englischen Sprache (inklusive der Standardvarietäten des Englischen) sowie über erweiterte Kompetenzen in der sprachlichen Beurteilung lernersprachlicher Texte. Die Studierenden sind ferner dazu befähigt, ihre fremdsprachlichen Fertigkeiten eigenständig zu reflektieren und adäquate sprachliche Lernstrategien deren lebenslangen Vertiefung einzusetzen. Zugleich sind sie in ihrer Eigenverantwortlichkeit gestärkt.</p>	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	Ü	Self-study and Portfolio	P	5	0	5 LP/150h
2.	Ü	Written Academic English	P	2	2 SWS/30h	1 LP/30h
3.	Ü	Spoken English	P	3	2 SWS/30h	2 LP/60h
4.	Ü	Integrated Language Skills I	P	1	1 SWS/15h	0,5 LP/15h
5.	Ü	Integrated Language Skills II	P	1	1 SWS/15h	0,5 LP/15h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MTP	Klausur	2h	1, 4 u. 5	70%
MTP	Mündliche Prüfung	20 min.	3	30%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Führen eines Portfolios, das die Eigendiagnose sprachpraktischer Probleme, die Planung des Selbststudiums und die tatsächlich durchgeführten Lernaktivitäten im gesamten Modul dokumentiert.		ca. 30 Seiten	1, 2, 3, 4, u. 5	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		12/64		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	In allen Lehrveranstaltungen des Moduls besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

6 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Beginn jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Alle Hochschullehrer/-lehrerinnen
Anbietende Lehreinheit(en)	Englisches Seminar

7 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

8 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	LV Nr. 4: 0,5 LP LV Nr. 5: 0,5 LP	Modul gesamt: 1

9 Sonstiges	
	-

Fach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Texts and Theories
Modulnummer	IV

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	3 oder 5
	Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	8 LP/240h
	Dauer des Moduls	2 Sem
	Status des Moduls	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>In diesem Modul steht die theoretische Reflexion über Texte und Textualität im Vordergrund. Dabei werden die im Grundlagenmodul erworbenen Grundkenntnisse und Fähigkeiten in Spezialisierungsgebieten differenziert und gefestigt. Dies geschieht durch die Fokussierung auf einschlägige theoretische Modelle strukturalistischer und poststrukturalistischer Art. Durch die Synergie zwischen Übung und Seminar, wird in diesem Modul den Studierenden die Möglichkeit gegeben sich für bestimmte literatur- und kulturtheoretische Ansätze weiter zu qualifizieren. Sie erfahren eine tiefenstrukturelle Auseinandersetzung mit den Bereichen Feminist Criticism, Gender Studies und Queer Theory, Postcolonial Studies, Transnationalism und Diaspora Studies, sowie New Historicism, Marxism und Diskursanalyse. Die detaillierten methodischen Kenntnisse werden zur Anwendung gebracht, indem sie auf historisch oder systematisch definierte Themen aus den Bereichen British, American und/oder Postcolonial Studies bezogen werden.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Die Vorlesung gibt einen Überblick über bestimmte Themen der Literatur- und Kulturwissenschaft, die in Seminar und Übung konkret angewendet werden sollen. Hierbei ergeben sich mögliche Schwerpunkte aus den British, American oder Postcolonial Studies. Während das Seminar konkret auf ein Thema eines dieser Bereiche zielt, dient die Übung der literaturtheoretischen Heranführung. Somit werden die in der Vorlesung angewendeten theoretischen Ansätze in der Übung vertieft und im Seminar an Beispiel der Literaturgeschichte herangeführt.</p>	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Die Studierenden können auf ein strukturiertes Fachwissen in der Literatur- und Kulturwissenschaft zurückgreifen und grundlegende theoretische Ansätze kritisch reflektieren. Sie verfügen über die wichtigsten Erkenntnismethoden in der Literatur- und Kulturwissenschaft und können diese über die erworbenen Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten kritisch darstellen. Sie haben ihre Kenntnisse der methodischen und theoretischen Grundlagen der British, American und Postcolonial Studies erweitert, unterscheiden souverän zwischen verschiedenen Ansätzen und Modellen und haben ihre Fertigkeiten in eigenständiger Anwendung gefestigt. Sie können ihren eigenen Forschungsfragen formulieren und im Sinne der literatur- und kulturwissenschaftlichen Praxis bearbeiten.</p>	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	V	Literary and Cultural Studies	P	2	2 SWS/30h	1 LP/30h
2	Ü	Theory and Literature	P	2	2 SWS/30h	1 LP/30h
3	S	Literary and Cultural Studies	P	4	2 SWS/30h	3 LP/90h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Hausarbeit	3.000 Wörter	3	100%
Studienleistung(en)				
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
Präsentation mit schriftlicher Umsetzung	20min	2		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		8/64		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul „Foundations of Linguistics and Literary and Cultural Studies II“
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Beginn jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Sarkowsky/Stein/Stierstorfer
Anbietende Lehrinheit(en)	Englisches Seminar

7 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 2: 1 LP	Modul gesamt: 1 LP
9	Sonstiges	
	-	

Fach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Linguistic Methods and Theories
Modulnummer	V

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	3 oder 5
	Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	8 LP/240h
	Dauer des Moduls	2 Sem.
	Status des Moduls	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Ziel des Moduls Linguistic Methods and Theories ist die Vertiefung und Anwendung des erlernten linguistischen Wissens aus dem Grundlagenmodul. Dies geschieht durch das Erlernen verschiedener linguistischer Forschungsmethoden und der Aneignung der Techniken des empirischen Arbeitens. In Seminar, Übung und Vorlesung erlernen und erarbeiten die Studierenden verschiedene Anwendungen des linguistischen Grundlagenwissens und der Forschungsmethoden. Im Portfolio bearbeiten die Studierenden Aufgaben und Fragestellungen aus Vorlesung und Übung und sichern so den Umgang mit erlernten Methoden und Theorien. Das abschließende Ziel des Moduls ist das Verfassen einer Hausarbeit, in der die Studierenden das erlernte Wissen des Moduls in einem eigenen Forschungsprojekt anwenden und in der Zielsprache in wissenschaftlich angemessener Form niederlegen. Für Studierende im Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen soll der Bezug von linguistischen Themenbereichen zu Spracherwerb und pädagogische Fragestellungen im Vordergrund stehen. Die Studierenden erwerben in diesem Zusammenhang insbesondere Fertigkeiten, die ihnen helfen in verschiedenen Lehr-/Lernkontexten Lerner Sprache gezielt in Bezug auf bestimmte linguistische Phänomene zu analysieren und den Erwerb zielsprachspezifische Merkmale zu kritisch zu überprüfen. Während diesen Aspekten im Modul eine zentrale Rolle zukommt, werden andere bereits im Grundlagenmodul erworbene Fertigkeiten selektiver vertieft und differenziert.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Im Modul Linguistic Methods and Theories sollen die im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse selektiv differenziert und gefestigt werden.</p> <p>Das Modul vertieft exemplarisch die sprachwissenschaftlichen Beschreibungsmethoden und Theorienbildung je nach Wahl der Vorlesung/Seminar in den Bereichen Phonetik und Phonologie, Morphologie und Lexikologie, sowie Syntax und Semantik. Des Weiteren können soziolinguistische Fragestellungen, Fragen der regionalen Varietäten des Englischen, der Standardisierung und der internationalen Funktion des Englischen als lingua franca, der Sprech- und Schreibregister und der Wandel des Sprachgebrauchs in alten und neuen Medien thematisiert werden.</p>	

Es werden die Methoden der empirischen Sprachanalyse insbesondere im Bereich der Lexik, Phonetik und Syntax mit Hilfe von eigenen Recherchen und Datenaufbereitungen vermittelt und durch die Nutzung von elektronischen Datenbanken und Korpora, computergestützten Verfahren, Handbüchern und Nachschlagewerken ergänzt. So wird die selbständige Auseinandersetzung mit sprachlichen Daten gefördert. Ebenso werden IT-Kompetenzen und Medienkompetenzen der Studierenden verbessert. Im Seminar setzen sich die Studierenden praktisch mit den unterschiedlichen Theorien und Methoden in verschiedenen (teils interaktiven) Lehr- und Lernmethoden auseinander: In dieser aktiven Auseinandersetzung sollen außerdem Teamarbeit und wissenschaftliche Diskursfähigkeiten gefördert werden.

Die linguistischen Lehrinhalte des Moduls sollen soweit möglich in Bezug zu Fragen des Spracherwerbs und der Pädagogik erarbeitet werden. Mehrsprachigkeit und crosslinguistische Einflussfaktoren und -ebenen stehen dabei ebenfalls im Fokus.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Studierenden haben ihre methodischen und theoretischen Fertigkeiten erweitert, unterscheiden souverän zwischen verschiedenen Ansätzen sowie Theorien und haben ihre Kenntnisse in eigenständiger Anwendung gefestigt. Die Vertrautheit mit relevanten Informationsquellen und -medien ebenso wie mit Techniken des Bibliografierens und des Informationsmanagements wurde in der Erstellung der Seminararbeit nachgewiesen und die angemessene schriftliche Darstellung in der Zielsprache Englisch eingeübt. Die Studierenden sind in der Lage, eigene Forschungsfragen zu definieren, an authentischen Daten zu überprüfen und ihre Ergebnisse in zielsprachlicher Form sowie wissenschaftlich angemessen niederzulegen, zu präsentieren und zu diskutieren. Die Studierenden können die erlernten Theorien und Methoden auf Probleme des Spracherwerbs und Pädagogik anwenden.

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	V	Linguistic Structures and Variation	P	2	2 SWS/30h	1 LP/30h
2	Ü	Linguistic Methods	P	2	1 SWS/15h	1,5 LP/45h
3	S	Analyses of Linguistic Data	P	4	2 SWS/30h	3 LP/90h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Hausarbeit	3500 Wörter	3	100%
Studienleistung(en)				
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
Portfolio	4000 Wörter	1 und 2		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		8/64		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul „Foundations of Linguistic and Literary and Cultural Studies II“
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Beginn jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Deuber/Gut
Anbietende Lehrereinheit(en)	Englisches Seminar

7 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

8 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP

9 Sonstiges	
	-

Fach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	English as a Foreign Language
Modulnummer	VI

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	3.	
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	10 LP/300h	
Dauer des Moduls	2 Semester	
Status des Moduls	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Die Studierenden erwerben im Rahmen dieses Moduls solide Grundkenntnisse zu Spracherwerbsprozessen in natürlichen und institutionalisierten Kontexten sowie elementare Einsichten in die methodisch-didaktischen Grundlagen des Fremdsprachenunterrichts. Durch die Beschäftigung mit lernersprachlichen Phänomenen und Merkmalen des Unterrichtsdiskurses sowie mit Lehr- und Lernmaterialien erwerben sie zentrale für den Englischunterricht notwendige analytische Fertigkeiten. Außerdem vertiefen sie in Eigenverantwortung ihre ziel sprachlichen Fähigkeiten dahingehend, dass sie am akademischen Diskurs über Unterrichtssituationen teilnehmen und den englischsprachigen Unterrichtsdiskurs situativ und funktional angemessen steuern können.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Die Grundkurse geben einen Überblick über die wichtigsten Befunde der Zweitsprachenerwerbs- und Fremdsprachenforschung und die grundlegenden theoretischen Modelle zur Erklärung des Fremdsprachenerwerbs. Darüber hinaus vermitteln sie unter besonderer Berücksichtigung binnendifferenzierender Verfahren Grundkenntnisse zur unterrichtlichen Förderung der strategischen, sprachpraktischen und interkulturellen Kompetenzen von Lernenden und führen in die Methoden der Literatur-, Text- und Filmdidaktik ein. Die Übungen vermitteln demgegenüber Einblicke in typische Diskursmuster des Englischunterrichts, in Charakteristika der Lehrer- und der Lernaltersprache sowie Typen von Lernmaterialien und deren Relevanz für den Fremdsprachenunterricht. Auf dieser Grundlage ermöglichen sie das Ziehen praktischer Konsequenzen für die zeitgemäße Gestaltung von Lernmaterialien sowie die gewinnbringende Gestaltung des Unterrichtsdiskurses.</p>	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls
<p>Die Studierenden sind nach dem Studium dieses Moduls in der Lage, in der Zielsprache Englisch grundlegende Fragen der Sprachlehr- und –lernforschung sowie der Literatur-, Medien- und Kulturdidaktik zu identifizieren, in ihren inhaltlichen Zusammenhängen zu erkennen, systematisch zu rekonstruieren, sich kritisch zu positionieren und in mündlicher und schriftlicher Form zu referieren. Sie verfügen über Grundkenntnisse in zentralen Bereichen der Sprachlehr- und –lernforschung, der Literatur-, Medien- und Kulturdidaktik, und sie haben einen ersten Einblick in für das Studium von Spracherwerbsprozessen relevante Analysemodelle gewonnen. Sie haben unterrichtsanalytische und sprachpraktische Kompetenzen erworben bzw. gefestigt, die sie zur Teilnahme am akademischen Diskurs über Unterrichtssituationen in der Zielsprache, zur sprachlich korrekten Unterrichtsführung in der Zielsprache, zur adäquaten Fehlerkorrektur und zur Erstellung und Bewertung von Lernmaterialien befähigen. Durch die Analyse von Unterrichtsdiskursen und Lernmaterialien haben die Studierenden ferner grundlegende Fähigkeiten zur didaktischen Analyse, zur begründeten Auswahl von Unterrichtsmethoden (unter besonderer Berücksichtigung binnendifferenzierender Verfahren) und zur systematischen Reflexion von Unterrichtssituationen erworben.</p>

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	GK	Introduction to EFL I	P	2	2 SWS/30h	1 LP/30h
2.	GK	Introduction to EFL II	P	2	2 SWS/30h	1 LP/30h
3.	Ü	Classroom Discourse	P	3	2 SWS/30h	2 LP/60h
4.	Ü	Material Analysis and Design	P	3	2 SWS/30h	2 LP/60h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	2h	1, 2 u. 3	100%
Studienleistung(en)				
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
Erstellen von Unterrichtsmaterialien	5 Seiten	4		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		10/64		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Foundations of Linguistics and Literary and Cultural Studies II
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Beginn jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Matz
Anbietende Lehrereinheit(en)	Englisches Seminar

7 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

8 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 2 LP LV Nr. 2: 2 LP LV Nr. 3: 3 LP LV Nr. 4: 3 LP	Modul gesamt: 10 LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 2: 1 LP LV Nr. 3: 1 LP	Modul gesamt: 2 LP

9 Sonstiges	
	-

Fach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Culture & Communication
Modulnummer	VII.1

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	5. Fachsemester
	Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	10 LP/300h
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul Kultur und Kommunikation ermöglicht den Studierenden die Entwicklung ihrer berufsqualifizierenden Kompetenzen. Des Weiteren erlernen die Studierenden durch die Anfertigung des Intercultural Dossiers (eine kritische Reflexion ihres Aufenthaltes im Bezug zu den Begriffen ‚Kultur‘ und ‚Identität‘) eine (inter-)kulturelle Sensibilität, welche im heutigen Berufsalltag unabdingbar ist.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Das Modul Kultur und Kommunikation umfasst die praktische Anwendung und Vertiefung der Zielsprache in einer der Zielkulturen sowohl während eines Auslandsaufenthalts (Nr. 1) als auch an der Heimatuniversität (Nr. 2). Der Auslandsaufenthalt (Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature abroad, Nr. 1) dauert mindestens 12 Wochen, ist inhaltlich strukturiert, kommunikationsorientiert und sollte an einer Hochschule im englischsprachigen Ausland abgeleistet werden. Die Studierenden sollen Veranstaltungen (vergleichbar zu den deutschen Vorlesungen, Übungen und Seminaren) in Höhe des angegebenen Workload an der ausländischen Hochschule absolvieren. Des Weiteren werden in Form der Intercultural Studies abroad (Nr. 3) die Kenntnisse der Zielkultur vertieft und reflektiert in das fachwissenschaftliche Studium integriert. Hierzu dienen vor allem soziokulturelle Aktivitäten in der Zielkultur in Form von Besuchen kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen (Lesungen, Vorträge, Workshops, Konferenzen etc.) oder ehrenamtlicher Tätigkeiten sowie weitere berufsorientierende Maßnahmen. Die Erfahrungen und Fortschritte werden in einem Interkulturellen Dossier dokumentiert. Die Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature und die Intercultural Studies at Home (Nr. 2 und 3) umfassen die Erweiterung der Kenntnisse der Zielsprache und ihrer interkulturellen Aspekte an der Heimatuniversität. Der Besuch von Seminaren, Vorlesungen, Gastvorträgen, Lesungen, Aufführungen und anderen Veranstaltungen (Workshops, Tagungen etc.) in der Zielsprache vertieft die bereits erworbenen Kompetenzen. Die Studierenden integrieren das erlernte Wissen in die fachwissenschaftliche Perspektive und dokumentieren ihre Erfahrungen und Fortschritte in einem Interkulturellen Dossier.</p> <p>Die Organisation erfolgt in beiden Fällen selbstständig, wird aber von der Studienberatung und dem International Office aktiv unterstützt.</p>	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls
Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen gestärkt und vertieft. Durch die Intercultural Studies haben sie ihre interkulturellen Fähigkeiten gestärkt, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit trainiert. Das Studium an einer ausländischen Hochschule oder die Teilnahme an interkulturellen Aktivitäten in der Heimat haben die Berufsfeldorientierung präzisiert und dazu beigetragen, die eigenen Fähigkeiten in interkulturellen Kontexten anwenden, reflektieren und anpassen zu können. Die Studierenden haben die Ergebnisse des Auslandsaufenthalts analytisch und strukturiert reflektiert und sind in der Lage, diese Entwicklung in einem Interkulturellen Dossier zusammenzufassen.

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.		Studies in British, American and Post-colonial Language and Literature (abroad)	WP	7	7 LP/12 Wochen bzw. 210h	
2.		Studies in British, American and Post-colonial Language and Literature (at home)	WP	7	7 LP/210h	
3.		Intercultural Studies mit interkulturellem Dossier (abroad or at home)	P	3	3 LP/90h	
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Die Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature at home (Nr. 2) werden aus dem Veranstaltungsangebot des Englischen Seminars bzw. des International Office bestritten, die Studierenden nutzen das Angebot der Module Texts and Theories sowie Linguistic Methods and Theories. Die Intercultural Studies (abroad oder at home, Nr. 3) werden von den Studierenden eigenständig ausgesucht und im Dossier dokumentiert. Im Falle der Intercultural Studies at home kann auf das Angebot des International Office, des Englischen Seminars und weiterer Einrichtungen der WWU und darüber hinaus wahrgenommen werden. Obligatorisch ist dabei die inhaltliche Anbindung an das Studium (thematisch, methodisch oder sprachlich). Hochschulen können im Einzelfall eine Ausnahme vom Auslandsaufenthalt zulassen, wenn eine in der Person der oder des Studierenden oder in der Person nächster Angehöriger begründete schwerwiegende Mobilitätseinschränkung vorliegt und die Ausnahmegenehmigung dokumentiert wird.				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Interkulturelles Dossier; Intercultural Studies	Ca. 2000 Wörter		100%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Studienleistungen der besuchten Veranstaltung; Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature (at home)		Art, Dauer und Umfang wird von den anbietenden Institutionen festgelegt	1 oder 2	---
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		10/64		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Es gelten die ortsüblichen Regelungen zur Anwesenheit der besuchten Veranstaltungen.

6 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Fehn
Anbietende Lehrereinheit(en)	Ortsabhängig. Die MAP wird am Englischen Seminar abgelegt, welches auch die Learning Agreements bestätigt.

7 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	---
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

8 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	---	Modul gesamt: ---
Inklusion (LP)	---	Modul gesamt: ---

9	Sonstiges
	<p>Studierende, die zwei moderne Fremdsprachen studieren und die den gesetzlich vorgegebenen Auslandsaufenthalt im Rahmen des Studiums der anderen Fremdsprache absolvieren, studieren im Ausland Veranstaltungen, die äquivalent zu denen der Module Texts and Theories sowie Linguistic Methods and Theories sind. Die Entscheidung über die Äquivalenz von Veranstaltungen trifft die/der Modulbeauftragte oder eine von ihr beauftragte Person. Ist aufgrund der lokalen Gegebenheiten einer/einem Studierenden das Studieren von Veranstaltungen im Ausland nicht möglich, ist die Veranstaltung Nr. 1 dieses Moduls zu belegen. Ist auch das nicht umsetzbar, muss die Veranstaltung Nr. 2 belegt werden. Die/Der Modulbeauftragte oder eine von ihr beauftragte Person trifft die notwendigen Feststellungen, ob die Veranstaltung Nr. 1 bzw. die Veranstaltung Nr.2 studiert werden darf.</p>

Fach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Work Experience Abroad
Modulnummer	VII.2

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	5. Fachsemester
	Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	10 LP/300h
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul Berufspraktikum ermöglicht den Studierenden die Entwicklung ihrer berufsqualifizierenden Kompetenzen. Des Weiteren erlernen die Studierenden durch die Anfertigung des Intercultural Dossiers (eine kritische Reflexion ihres Aufenthaltes im Bezug zu den Begriffen ‚Kultur‘ und ‚Identität‘) eine (inter-)kulturelle Sensibilität, welche im heutigen Berufsalltag unabdingbar ist.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Je nach inhaltlicher Ausrichtung des Praktikums erhalten die Studierenden Einblicke in verschiedene Berufsfelder (Journalismus, Theater- und Museumsarbeit, Verlage, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Kultur- und Bildungsmanagement, Informationsmanagement, internationale Organisationen, Tourismus, internationales Projekt- und Eventmanagement, Erwachsenenbildung etc.) und können die praktischen Erfahrungen in die individuelle Karriereplanung integrieren. Die fachwissenschaftlichen Kenntnisse werden in der Praxis getestet und eine eventuelle Spezialisierung im Hinblick auf Bachelorarbeit und mögliche Masterstudiengänge wird dadurch ermöglicht. Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse der Zielkultur in Beruf und Alltag vertiefen und besonders im Hinblick auf berufsbezogene Fertigkeiten (spezifisches Vokabular, Etikette am Arbeitsplatz etc.) erweitern.</p>	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Die Studierenden erwerben vielfältige kommunikative und allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen. Durch ihre Kenntnisse über die Funktionsweise sprach- und kulturgebundener Elemente in internationalen Zusammenhängen besitzen sie eine ausgesuchte interkulturelle Kompetenz. Sie sind daher in der Lage, als Kommunikatoren im transnationalen und interkulturellen Umfeld aufzutreten und verfügen über solides Wissen in Bereichen der Kulturwissenschaften. Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen gestärkt und vertieft. Sie haben ihre interkulturellen Fähigkeiten trainiert, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit unter Beweis gestellt.</p>	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.		Berufspraktikum im englischsprachigen Ausland	P	7	7 LP/210h	
2.		Intercultural Studies mit Dossier	P	3	3 LP/90h	
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Das Berufspraktikum kann nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten bzw. dem Studienberatungsbüro in zwei Einheiten von je mindestens 6 Wochen aufgeteilt werden.				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Interkulturelles Dossier; Intercultural Studies	Ca. 2000 Wörter		100%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Die Intercultural Studies suchen die Studierenden eigenständig aus und werden im Dossier dokumentiert. Obligatorisch ist für die besuchten Veranstaltungen (z.B. Workshops, Vorträge, Museen, kulturelle Veranstaltungen etc.) die inhaltliche Anbindung an das Studium (thematisch, methodisch oder sprachlich).		12 Wochen Praktikum im englischsprachigen Ausland	1	---
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		10/64		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Es ist ein Berufspraktikum im Umfang von 210 Stunden nachzuweisen.

6 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Fehn
Anbietende Lehrereinheit(en)	Keine

7	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	---	
Modultitel englisch	s.o.	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Work experience in an English speaking country	

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP

9	Sonstiges	
	-	

Fach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Readings in Language, Literature and Culture
Modulnummer	VIII

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	4.	
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	5 LP/150 h	
Dauer des Moduls	3 Semester	
Status des Moduls	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>In diesem Modul erweitern die Studierenden ihr fachliches Überblickswissen über die Sozial- und Kulturgeschichte anglophoner Gesellschaften. Nachdem ein erstes Überblickswissen bereits in der kleinen Selbststudiums-Leseliste in den Grundlagenmodulen erworben wurde, wird dieses Wissen nun erheblich erweitert und systematisiert. Ebenso werden Studierende befähigt, erste bereits gewählte Spezialisierungen (z.B. in den Seminaren der im 3. und 4. Semester studierten Intermediate Modules) in einen breiteren Kontext einzuordnen.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Aufbauend auf Vorwissen und akademischen Fertigkeiten, die in den vorangegangenen Semestern erworben wurden, wird nun die Erweiterung des Überblickswissens weitgehend im Selbststudium über extensive Lektüre und forschendes Lernen vorgenommen; zur Betreuung, Unterstützung und Wissenssicherung dient hierbei einerseits eine Online-Lernplattform mit Diskussionsforen, wo Studierende Rückfragen einstellen und sich untereinander über ihre Leseerfahrungen austauschen können (diese Lernplattform wird auch durch Lehrende betreut; z.B. zwecks Unterstützung bei Rückfragen, die Studierende allein nicht klären können), sowie andererseits ein sich in angemessenen Zeitabständen treffender Betreuungskurs (Reading Class). Die Teilnahme an der Reading Class ist freiwillig und dient dazu, die Selbst- und Online-Studiumselemente auf Wunsch/bei Bedarf durch Kontaktzeit mit Lehrenden zu ergänzen.</p> <p>Anhand sozial- und literatur-, kultur- und sprachgeschichtlicher Werke vollziehen Studierende die diachrone Entwicklung anglophoner Gesellschaften und deren Literatur-, Kultur- und Ideengeschichte, sowie der englischen Sprache selbst nach; vertieft wird dieser chronologische Überblick durch Studium einer bestimmten Zahl repräsentativer Primärtexte für alle jeweiligen Epochen; hierbei sollen auch für jede Epoche unterschiedliche Genres (z.B. Drama, Lyrik, Roman, nichtfiktionale Texte wie philosophische oder politische Schriften) behandelt werden. Sowohl klassische ‚kanonische‘ Texte wie auch vom traditionellen Kanon eher vernachlässigte Werke sollen berücksichtigt werden. Eine Ausbildung regionaler Schwerpunkte ist möglich. Entwicklungen werden in ihrer Kontinuität nachvollzogen; wesentliche Brüche und Neuerungen werden unter Berücksichtigung sozialer und kultureller Ursachen verstehbar gemacht; regionale, generische und historische Spezifika sowie relevante abstrakte Begrifflichkeiten (etwa Epochen- und Genrebegriffe sowie Fragen der Kanonbildung und Kanonkritik) werden durch ein breites Spektrum von Einzelbeispielen konkretisiert.</p>	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls
<p>Nach Absolvieren dieses Moduls besitzen Studierende ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen zu zentralen historischen Phänomenen und Entwicklungen, die für anglophone Gesellschaften und Kulturen prägend gewesen sind. Ebenso besitzen sie ein vertieftes Verständnis literatur-, kultur- und sprachgeschichtlicher Epochenbegriffe, und sind sensibilisiert für die vielfältigen und komplexen Wechselwirkungen zwischen sozialen und kulturellen Entwicklungen. Zudem sind sie in der Lage, Texte ästhetisch zuzuordnen und historisch zu kontextualisieren. Sie gehen kompetent und differenziert mit Epochen- und Genrebegriffen um, kennen ein breites Spektrum wichtiger Primärwerke sowohl innerhalb als auch jenseits des traditionellen Kanons, und sind zudem in der Lage, Fragen von Kanonbildung, Kanonrevision, Begriffs- und Theoriebildung auch im Hinblick auf ihre sozialen Kontexte und Implikationen zu reflektieren. So sind sie imstande, unterschiedliche Wissensbereiche produktiv zu verknüpfen und interdisziplinär zu denken. Durch Beschäftigung mit einem breiten historischen und generischen Spektrum von Texten haben sie zudem ihre praktische Fremdsprachenkompetenz in der Zielsprache Englisch erweitert und ihr wissenschaftliches Verständnis linguistischer Fragen (z.B. Stilistik) vertieft.</p> <p>Ebenso haben sie die Fähigkeit eingeübt, sich auch größere und komplexe Themengebiete eigenständig zu erschließen, eine Vielfalt an Informationen zu strukturieren, selbstbestimmt eigene Themenschwerpunkte zu setzen und ihre Arbeit auch über längere Zeiträume hinweg in Eigenverantwortlichkeit zu organisieren und zu strukturieren. Über die Reading Class und die Vorbereitung auf die abschließende Prüfung haben sie ferner ihre Fertigkeit trainiert, ihre selbst erarbeiteten Beispiele und Ergebnisse zu kommunizieren, und haben somit ihre Kompetenzen im Bereich wissenschaftliche Diskursfähigkeit und Wissenstransfer signifikant erweitert.</p>

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1		Independent Study (Semester 4)	P	1 LP	Insgesamt 30 h. Diese können entweder komplett im Selbststudium (inkl. Unterstützung durch betreute E-Learning-Plattform) absolviert werden, oder Studierende können einen Teil der Zeit darauf verwenden, freiwillig die Reading Class zu besuchen. Da diese jedoch freiwillig ist und sich nur max. alle 4 Wochen trifft (i.e. max. Äquivalent von ½ SWS), kann hier keine eigene feste SWS-Zahl angesetzt werden.	
2	RC	Reading Class (Semester 4)	P			
3		Independent Study (Semester 5)	P	2 LP	Insgesamt 60 h. Diese können entweder komplett im Selbststudium (inkl. Unterstützung durch betreute E-Learning-Plattform) absolviert werden, oder Studierende können einen Teil der Zeit darauf verwenden, freiwillig die Reading Class zu besuchen. Da diese jedoch freiwillig ist und sich nur max. alle 4 Wochen trifft (i.e. max. Äquivalent von ½ SWS), kann	
4	RC	Reading Class (Semester 5)	P			
5		Independent Study (Semester 6)	P	2 LP	Insgesamt 60 h. Diese können entweder komplett im Selbststudium (inkl. Unterstützung durch betreute E-Learning-Plattform) absolviert werden, oder Studierende können einen Teil der Zeit darauf verwenden, freiwillig die Reading Class zu besuchen. Da diese jedoch freiwillig ist und sich nur max. alle 4 Wochen trifft (i.e. max. Äquivalent von ½ SWS), kann hier keine eigene feste SWS-Zahl angesetzt werden.	
6	RC	Reading Class (Semester 6)	P			
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			-			

4	Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewich- tung Mo- dulnote
MAP	Klausur	90 min.	1-4	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
-		-	-	-
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		5/64		

5	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevo- oraussetzungen	Bestandenes Grundlagemodul II	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	-	

6	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Beginn jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte/r	Deuber/Gut/Sarkowsky/Stein/Stierstorfer	
Anbietende Lehrinheit(en)	Englisches Seminar	

7	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	s.o.	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3	

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP

9	Sonstiges	
	-	

Unterrichtsfach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Bachelor's Thesis
Modulnummer	IX

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	6.	
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	10 LP/300 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls	WP	

2	Profil	
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum		
Das Modul bildet als Wahlpflichtelement Studierenden die Möglichkeit, auf das gesamte Spektrum der erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen zurückzugreifen und das Fach Englisch mit einer Bachelorarbeit abzuschließen.		
Lehrinhalte des Moduls		
Die Bachelor-Arbeit umfasst in ca. 12.000 Wörtern das Ergebnis von eingehender Recherche zu einem in den Modulen erarbeiteten Gegenstand des Faches in der Form einer wissenschaftlichen Darstellung in englischer Sprache. Die Studierenden haben das Recht, einen Themenbereich vorzuschlagen.		
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls		
Die Abfassung der Bachelorarbeit schult die Fähigkeit, sich kompetent mit einem Thema auseinanderzusetzen, bibliographische Quellen und sonstige einschlägige Informationsquellen, insbesondere solche elektronischer Art, effizient zu nutzen, erlernte wissenschaftliche Theorien, Modelle und Methoden anzuwenden, verfügbare Informationen zu abstrahieren und in akademisch adäquatem Englisch sowie in konziser, strukturierter Form, versehen mit dem erforderlichen wissenschaftlichen Apparat, niederzuschreiben.		

3	Struktureller Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.		Bachelor's Thesis	P	10	0	10 LP/300h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

4	Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Bachelorarbeit	12.000 Wörter	1	100%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
-		-	-	-
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		10/180		

5	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Gemäß § 11 Abs. 4 der RBPO wird das Thema für eine Bachelorarbeit frühestens nach dem Erbringen von mindestens 39 Leistungspunkten im Fach Englisch ausgegeben. Dabei müssen mindestens die Module Foundations of Linguistics and Literary and Cultural Studies I und II, das Modul Language Practice sowie ein weiteres Modul erfolgreich abgeschlossen worden sein.	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	-	

6	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte/r	Alle Hochschullehrer/-innen	
Anbietende Lehrinheit(en)	Englisches Seminar	

7	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Bachelor's Thesis	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3	

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0

9	Sonstiges	
	-	